

Verhaltensregeln praktische Nachprüfung Leichtathletik

Ablauf der Nachprüfung

Die angemeldeten Teilnehmer*innen finden sich bitte umgezogen auf dem Rasenplatz neben der TASK-Halle ein und beginnen selbstständig, unter Einhaltung des Abstandes, mit dem individuellen Aufwärmen.

Um 9 Uhr öffnet der Werferplatz und die zu prüfenden Studierenden erhalten hinter der TASK-Halle Einlass, beginnend mit den 100 m-Sprinter*innen. Studierende, die erst im Verlaufe des Vormittags Ihre erste Nachprüfung absolvieren, erhalten auch erst später Zugang zum Werferplatz (siehe Zeitplan).

Damit die praktische Nachprüfung pünktlich starten kann, wird empfohlen sich vor der Öffnung des Werferplatzes (9 Uhr) bereits einzulaufen.

Beim Betreten und Verlassen des Geländes werden die Hände desinfiziert. Des Weiteren ist während des Kommens und Gehens sowie während des Aufenthalts ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) zu tragen. Nur Teilnehmer*innen, die aktiv sind (Aufwärmen oder Prüfung), tragen keinen MNS.

Die gesamte praktische Nachprüfung wird kontaktlos umgesetzt und findet ausschließlich im Freien statt. Es wird daher um wetterfeste Kleidung gebeten.

Materialien, Hürden, Weitsprungharke, Hochsprunglatte etc. werden nur durch die Tutoren aufgestellt bzw. bewegt. Die Materialien und Geräte werden nach dem Ende der Disziplin desinfiziert.

Für jede Disziplin werden drei Zonen eingerichtet. Die Wettkampfzone (hier werden die Prüfung abgenommen), die Coachingzone (hier erhalten die Studierenden ggf. Feedback von den Tutoren) und die Wartezone (hier wird Abstand gehalten).

Ein Wurfgerät wird immer nur von einer Person genutzt werden. Die Wurfgeräte sind mit Nummern gekennzeichnet.

Die Rucksäcke, Trinkflaschen sowie der MNS können während der aktiven Prüfungsteilnahme an den Diskusringen auf dem Werferplatz mit gebührendem Abstand abgelegt werden.

Sonstiges

Der Haupteingang des IfSS sowie die Umkleide-/Duschräume bleiben weiterhin geschlossen. Ein Toilettengang (einzeln mit MNS!) ist möglich, sollte jedoch aufgrund der räumlichen Distanz zum Auestadion und -halle vermieden werden. Der Zugang zur Toilette erfolgt nur über den Seiteneingang bei den Tanz- und Gymnastikräumen.

Das Gelände ist für Publikumsverkehr geschlossen. Eine Teilnahme an der Nachprüfung ohne Anmeldung ist ausgeschlossen.